

Leben heißt: ganz im Augenblick sein und das tun, was dem Herzen entspricht.

(Anselm Grün)



Ferien

Ich bin glücklich, ich bin frei, Zeit für mich, Zeit für dich. Ich erwarte viel - Sonne, Wolken, Wind, Wasser, Weite, Freunde. Öffne mir die Augen für die Schönheit deiner Welt, gib mir wache Ohren für die Stimme der Schöpfung. Ich danke dir für die Tage der Freiheit.

(Antonio Pereira)

„SCHMUNZELIGES“

An der Theaterkasse: „Zwei Karten bitte.“ – „Für Tristan und Isolde?“ – „Nein, für meine Frau und mich...“

Gott, segne den Weg,
das Geheimnis vor uns, segne das Ziel,
das wir hoffend suchen.
Sei du unser Kompass, sei Karte und Pol,
sei Wolke am Tag, Feuer, leuchtend bei Nacht.
Deinem Lichtzeichen folgend segne uns,
dass wir werden einander zum Segen.

„SCHMUNZELIGES“

„Zwei Zapfsäulen unterhalten sich: „Wie geht's?“, fragt die eine.
„Normal, und dir?“ „Super!“

Glück im Unglück

Nach einem Schiffsunglück strandete ein Rettungsboot auf einer kleinen unbewohnten Insel. Abgeschnitten vom Rest der Welt, halfen die Schiffsbrüchigen zusammen und bauten sich mit den bescheidenen Möglichkeiten eine Hütte. Sie ergänzten sich bei der Nahrungssuche und lebten friedlich zusammen. Eines Tages wurden alle, bis auf ein kleines Mädchen, von einer sehr schweren Grippe heimgesucht. Das Mädchen sammelte Kräuter und kochte so gut sie konnte Tee und Suppe, um die Kranken zu versorgen. Aus Unwissenheit mit dem Feuer geschah es, dass als der Wind sich drehte, die Glut die Hütte in Brand setzte. Die Kranken retteten sich mit letzter Kraft ins Freie und große Bestürzung machte sich breit. Allen war bewusst, dass sie ohne den Schutz der Hütte die kalten

Nächte nicht überleben konnten. In völliger Verzweiflung lief das kleine Mädchen weinend an den Strand und traute kaum ihren Augen, als ein großes Schiff vor Anker lag. »Wie haben sie uns gefunden?«, fragte das Mädchen übergücklich den Kapitän. Dieser meinte: »Solch ein deutliches Rauchsignal war nicht zu übersehen!« Die verzweifelten Tränen verwandelten sich in Freudentränen. So erkannte das kleine Mädchen, dass hinter vermeintlichem Unglück ein versteckter Segen liegen kann.

(Gisela Rieger)



Der Schlüssel zum Leben
Geduld ist der Schlüssel zur Freude;
Mut ist der Schlüssel zum Erfolg;
Zufriedenheit ist der Schlüssel zum Glück;
Vergebung ist der Schlüssel zum Frieden;
Glauben ist der Schlüssel zum erfüllten Leben.

„SCHMUNZELIGES“ Fragt der Lehrer Fritzchen: "Was ist weiter von uns entfernt? Italien oder der Mond?" Fritzchen: "Italien, Herr Lehrer!" Lehrer: "Warum nicht der Mond?" Fritzchen: "Das ist doch klar! Den Mond kann ich sehen- Italien nicht."

Versuche nicht Stufen zu überspringen.

Wer einen weiten Weg hat läuft nicht. (Paula Modersohn-Becker)



*Dem andern helfen, wo man kann -
so fängt die eigne Freude an.*

Margarete Seemann

